



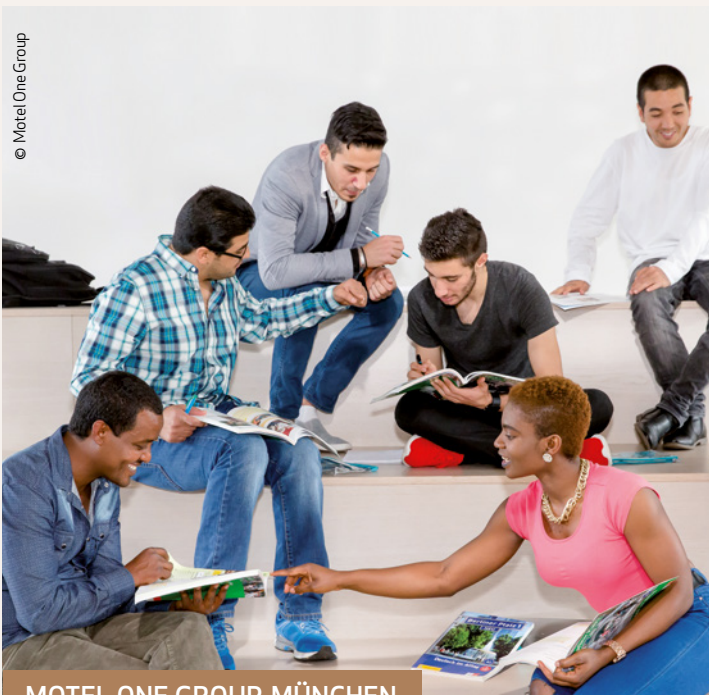
SPRACHE

Spracherwerb fördern – erfolgreich integrieren

Sie wollen Ihrer neuen Mitarbeiterin/Ihrem neuen Mitarbeiter das Erlernen der deutschen Sprache und die Kommunikation im Betrieb erleichtern?

WEGWEISER FÜR UNTERNEHMEN

AUS DER PRAXIS, FÜR DIE PRAXIS.



MOTEL ONE GROUP, MÜNCHEN

Motel One ist derzeit mit 55 Hotels in Europa vertreten. Die über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens kommen aus den verschiedensten Nationen. Die Unternehmensführung beschäftigt sich deshalb seit jeher intensiv mit dem Thema Sprache und ihrer Vermittlung.

Daniel Müller, operativer Geschäftsführer von Motel One, sieht seine Hotels als den „richtigen Ort“, um Flüchtlinge zu integrieren. Seit September 2016 absolvieren daher sechs Geflüchtete bei Motel One in München eine Ausbildung zur Fachkraft im Gastgewerbe.

Welche Rolle spielt das Thema Sprache für diese Ausbildung?

Unsere Auszubildenden stehen immer auch im direkten Kontakt mit unseren Gästen, Sprache ist daher sehr wichtig. Wir wollten unseren neuen Mitarbeitern deshalb von Beginn an eine besondere Form des Einstiegs anbieten: Darum haben wir gemeinsam mit Floor5Consulting ein Praktikumsprogramm aufgesetzt, das Praxiserfahrungen im Hotel mit einem Intensivsprachkurs in unserer One University verknüpft.

Wie kamen Sie auf die Idee, neben den Praktika auch einen Deutsch-Sprachkurs anzubieten?

Unsere Belegschaft ist per se international. In unserer hotel-eigenen One University können bei Bedarf schon seit Längerem Sprachkurse absolviert werden. Diese Chance wollten wir nun auch unseren Mitarbeitern mit Fluchthintergrund bieten. In dem auf die Ausbildung vorbereitenden Praktikum fanden deshalb jeden Nachmittag drei bis vier Stunden Sprachunterricht statt.

Wie kann man aus Ihrer Sicht das Erlernen von Sprache im Unternehmen erleichtern – was würden Sie anderen Unternehmen empfehlen?

Um eine Sprache zu erlernen, muss man diese auch praktisch anwenden. Sprachvermittlung unter dem Motto „Learning by doing“ ist daher mein Tipp. Wir haben unsere neuen Azubis bereits während ihres Praktikums ganz aktiv in unsere gemeinsamen Freizeitaktivitäten eingebunden – denn Sprache braucht Praxis!



1. Sprachkurse im Unternehmen

Damit sich Geflüchtete im Unternehmen, aber auch außerhalb, schneller integrieren können, ist der Spracherwerb ein zentraler Baustein. Um diesen zu fördern, besteht die Möglichkeit, Sprachkurse in Ihrer Firma anzubieten. So können vor Ort unternehmensbezogen und zeitlich flexibel Einheiten offeriert werden. Sollte dies nicht möglich sein, gibt es aber auch zahlreiche externe privat und staatlich organisierte Formate.

2. Berufsbezogener Sprachunterricht

Während Umgangssprache oftmals im Alltag erlernt wird, sollte ein Sprachkurs für Fortgeschrittene, egal, ob in Ihrem Unternehmen oder außerhalb, berufs- und aufgabenbezogen sein. So werden die neuen Angestellten direkt auf wichtige Begriffe in ihrem Beruf vorbereitet und können sich dadurch leichter in ihrem Job zurechtfinden.

3. Deutsch im Alltag

Für den allgemeinen Spracherwerb ist es vor allem wichtig, Geflüchtete in Gespräche einzubinden und sie auch immer wieder zu aktiver Teilnahme zu ermuntern. Wenn es Betriebssportgruppen oder ähnliche Freizeitaktivitäten in Ihrem Unternehmen gibt, sind diese der beste Ort, um Anschluss zu finden und praktisch nebenbei Sprachkenntnisse anzuwenden und zu vertiefen. Darüber hinaus können Sie Ihre neuen Angestellten auf weitere sprachfördernde Freizeitaktivitäten wie Vereinsmitgliedschaften hinweisen und sie gegebenenfalls bei den ersten Schritten unterstützen.

Deutschkurse für Flüchtlinge

- Die Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) umfassen sowohl einen allgemeinen Deutschkurs als auch einen Orientierungskurs, zu finden unter: www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/Integrationskurse/integrationskurse-node
- Hier erhalten Sie Informationen über berufsbezogene Sprachkurse, die vom BAMF gefördert werden: www.bamf.de/DE/Willkommen/DeutschLernen/DeutschBeruf/Bundesprogramm-45a/bundesprogramm-45a-node.html
- Auf dieser Internetseite finden Sie das kostenlose Lernprogramm „Ankommen“ des BAMF: www.ankommenapp.de
- Das Goethe-Institut und der Volkshochschulverband bieten kostenlose Onlinekurse an. Mehr dazu erfahren Sie hier: www.goethe.de/de/spr/flu.html
www.iwdl.de/cms/lernen/start.html
- Für Geflüchtete können auch die Videokurse der Deutschen Welle hilfreich sein: www.youtube.com/user/dwlearnerman

Dafür brauchen Sie ...



PERSONELLE RESSOURCEN



FINANZIELLE RESSOURCEN



ZUSAMMENARBEIT MIT UNTERSTÜTZERN



Alle Themenfelder finden Sie unter: www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/aktiv-werden



KONTAKTAUFNAHME ZU GEFLÜCHTETEN



ABSCHLÜSSE ANERKENNEN
UND QUALIFIZIEREN



FÖRDERMÖGLICHKEITEN FÜR
UNTERNEHMEN UND GEFLÜCHTETE



KOMPETENZEN EINSCHÄTZEN



INTEGRATION IN DAS UNTERNEHMEN
UND DIVERSITY MANAGEMENT



PRAKTISCHE UNTERSTÜTZUNG
IM ARBEITSALLTAG



EINSTELLEN: PRAKTIKUM, AUSBILDUNG
UND BESCHÄFTIGUNG



SPRACHE



ENGAGEMENT

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge

DIHK Service GmbH T +49 30 20 308 - 6551
Breite Straße 29 F +49 30 20 308 - 5 - 6551
10178 Berlin info@unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages



Durchgeführt von der
DIHK Service GmbH